



Freiwilliges Engagement in
Nachbarschaften (FEIN)

Die Nachhaltige Mierendorff-INSEL 2030

Bezirk
Charlottenburg-Wilmersdorf



Ausgangspunkt und Anlass für das Projekt

Das Quartier um den Mierendorffplatz, die sogenannte Mierendorff-INSEL, mit 15.000 Einwohner*innen ist vollkommen umschlossen von Spree und Kanälen. In eher kleinstädtischen Strukturen ist eine Mischung aus Wohnen, Gewerbe, Dienstleistung und öffentlichen Institutionen, durchsetzt von Grünanlagen und Kleingärten vorzufinden. Dies bietet gute Voraussetzungen für experimentelle Projekte nachhaltiger Entwicklungen in verschiedenen Lebensbereichen. Für die „Initiative Nachhaltige Mierendorff-INSEL“ beschreibt INSEL nicht nur das klar umgrenzte Quartier, sondern bedeutet auch I-nnovativ, N-achhaltig, S-ozial, E-mpathisch, L-ebenswert. Der lokale Bezug ist die Basis für eine weit reichende Sensibilisierung und Aktivierung der Bevölkerung sowie der weiteren Akteure im Kiez für das Thema der Nachhaltigkeit auf der ökologischen, ökonomischen und sozialen Ebene. Die Idee der „nachhaltigen Mierendorff-INSEL 2030“ (NMI 2030) wurde von Einwohner*innen des Mierendorff-Kiezes an die vom Bezirk eingerichtete Stadtteilkoordination und in die verschiedenen Akteursgruppen bis hin zum Bezirksamt herangetragen, was zur Aufnahme als Pilotprojekt geführt hat.

Projekthalte und Ziele

In enger Zusammenarbeit mit den sich im Projektgebiet zusammengeschlossenen Akteur*innen aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft werden gemeinsam Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen identifiziert, deren Umsetzung vorrangig angegangen werden soll. Darüber hinaus wird ein Beteiligungskonzept entwickelt, das die Kommunikation der Vor-Ort-Ebene mit der politischen Ebene sowie der Verwaltungsebene klärt. Die Aktivierung auf allen Akteursebenen ermöglicht die Entwicklung eines modellhaften Pilotprojekts, mit der Aussicht einer wirtschaftlichen, ökologischen und sozial tragfähigen Basis mit starken Partizipationsstrukturen im Quartier.

Die wesentlichen Ziele des Pilotprojektes waren:

- Einrichtung eines Stadtteilbeirats zur Weiterentwicklung und Verstetigung der örtlichen Verantwortungs-

gemeinschaft

- Einrichtung eines Projektfonds, um es Insulanern zu ermöglichen, an der Entwicklung ihrer INSEL aktiv teilzuhaben und mitzuzusprechen
- Identifikation der Einwohnerschaft mit den Inhalten der „NMI 2030“
- Mierendorff-INSEL als Pilotprojekt für Nachhaltigkeit bekannt machen

Vernetzung und konkrete Aktivitäten

Im Rahmen des Pilotprojektes haben sich viele unterschiedliche Akteure in einem Netzwerk zusammengefunden und bringen ihre Ideen und Interessen in die nachhaltige Gestaltung der Mierendorff-INSEL ein. Es setzt sich aus Einwohner*innen, auf der INSEL Tätigen/Gewerbetreibenden, Vertreter*innen des Bezirks und Wissenschaftler*innen zusammen.

Die Fördermittel wurden eingesetzt für:

- Vor-Ort-Koordination (Steuerung, Planung und Aktivierung von Ehrenamtlichen)
- Initiierung nachhaltiger Projekte in Arbeitsgruppen (Schaffung der Marke Mierendorff-INSEL, Energieoffensive 2030, Dachgewächshäuser, nachhaltige Büroartikel, Plaudertasche-Tasche aus Recyclingstoffen)
- aktive Öffentlichkeitsarbeit (Information und Mitwirkung)
- Fortbildungsmodul (u.a. Verkehrsworkshop, Besuche von nachhaltigen Projekten)
- Stärken-Schwächen-Analyse bei Ladenbetreibern

Nachhaltigkeit und Verstetigung

Um den begonnenen Prozess fortzuführen, zu verstetigen und damit nachhaltiges Handeln zu gewährleisten, erfolgt seit 2018 die Begleitung, Beratung und Umsetzung der Projektideen und Maßnahmen eigenverantwortlich über einen gewählten Stadtteilbeirat. Die Marke „Mierendorff-INSEL“ ist etabliert und die INSEL-Foren werden als Gesprächs- und Aktivierungsrunden sehr gut angenommen.

Fotos: Seite 1 - Petra Dönselmann, Seite 2 - Rainer Leppin
Text: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

Stand: Oktober 2019

Förderzeitraum	2014 bis 2019
Fördermittel	229.000 €
Ansprechpartner Bezirk	Patricia Spengler Patricia.Spengler@charlottenburg-wilmersdorf.de
Projektträger	DorfwerkStadt e.V. www.dorfwerkstadt.de www.mierendorffinsel.org/ ueber_uns/



Referat IV B - Soziale Stadt, Stadtumbau,
Zukunftsinitiative Stadtteil
Württembergische Str. 6, 10707 Berlin
www.stadtentwicklung.berlin.de/staedtebau/
foerderprogramme/fein

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Wohnen

be  Berlin